

Temporärbranche Factsheet

Flexibler Personaleinsatz stärkt Wettbewerbsfähigkeit

Die Temporärarbeit stärkt die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen und den Werkplatz Schweiz. Sie verleiht den Firmen entscheidende Flexibilität im harten Wettbewerb und ist für viele Menschen ein Sprungbrett in den Arbeitsmarkt. Die Personaldienstleister bündeln die Bedürfnisse der Unternehmen mit den Fähigkeiten der Stellensuchenden. Sie vermitteln jedes Jahr über 330'000 Arbeitssuchenden eine Stelle und setzen 8 Mrd. Franken um.

Matchentscheidend für Unternehmen

Die Temporärarbeit erhöht die Beweglichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Viele Firmen können den steigenden Kosten und Zeitdruck nur mit flexiblen Arbeitseinsätzen bewältigen. Dies gilt für alle Branchen, auch den öffentlichen Sektor. Heute arbeiten über 330'000 Menschen temporär – Tendenz steigend. Dringend benötigte Arbeitskräfte sind oft nur dank der Personaldienstleister zur richtigen Zeit am richtigen Ort verfügbar. Für Branchen mit hohen saisonalen Schwankungen und hohem Fachkräftebedarf sind flexible Arbeitsformen ein Muss. Temporärstellen sind oft Jobs, die es als feste Stellen nicht gäbe.

Sprungbrett in die Arbeitswelt

Temporärarbeit ist für viele das Tor zum Arbeitsmarkt und zu einer Festanstellung. Schwer vermittelbare Menschen finden über Personaldienstleister eher eine Stelle und bleiben auf dem Arbeitsmarkt, was den Sozialstaat entlastet. Temporärarbeitende sind nach ihrem Einsatz nachweislich besser für den Arbeitsmarkt gerüstet als zuvor. Laut einer Studie von swissstaffing sind vor dem Stellenantritt fast die Hälfte der Personen in Ausbildung oder arbeitslos. Nach einem Temporäreinsatz bleiben vier von fünf Arbeitnehmern auf dem Arbeitsmarkt, wovon die Hälfte bereits innert Jahresfrist eine feste Stelle hat.



Bewusste Wahl

Temporärarbeit ist beliebt bei Lehrabgängern, Weiterbildungshungrigen, Fachspezialisten und Menschen, in deren Leben eine Festanstellung (noch) keinen Platz hat. Vier von zehn Temporärarbeitenden wählen bewusst diese Arbeitsform, da sie zu ihrer Lebenssituation passt. Ein Viertel der Temporärarbeitenden ist jünger als 26 Jahre. Jeder fünfte Lehrabgänger beginnt seine Berufslaufbahn temporär. Dank des im GAV Personalverleih verankerten Weiterbildungsfonds temptraining können die Temporärarbeitenden neue berufliche Perspektiven entwickeln: Konkret unterstützt temptraining die Temporärarbeitenden finanziell bei Weiterbildungen und mit allfälligen Erwerbsausfallentschädigungen.

Verlässliche Arbeitgeber

Die Personaldienstleister sind verantwortungsbewusste Arbeitgeber und faire Sozialpartner. Sie nehmen die gesetzlichen Arbeitgeberpflichten (Lohn, Sozialleistungen etc.) wahr. Oft übernehmen sie auch Betreuungsaufgaben wie die Vermittlung von Wohngelegenheiten oder Versicherungen. Mit dem geltenden GAV Personalverleih hat die Branche zusätzliche Verpflichtungen im Bereich Weiterbildung, Krankentaggeld-Versicherung und berufliche Vorsorge übernommen. Hinzu kommen festgelegte Minimalstandards für Lohn- und Arbeitsbedingungen. Vertreten werden die Temporärfirmen durch den Verband swissstaffing, dessen Mitglieder hohe und professionelle Berufsstandards erfüllen müssen. Weiterhin unterstützt swissstaffing die Weiterbildungsoffensive. Seit 2012 hat temptraining mehr als 26'000 Gesuche von Temporärarbeitenden mit über 43 Mio. Franken Wert gutgeheissen.



Der Branchenverband swisstaffing

Im Verband swisstaffing sind über 385 schweizerische Personal-dienstleister organisiert, darunter die Branchenführer. Der Arbeitgeberverband ist Kompetenz- und Servicezentrum für die Temporärbranche und vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. swisstaffing hat mit den Arbeitnehmerverbänden einen GAV abgeschlossen, dessen fortschrittliche Lohn- und Sozialbedingungen allgemeinverbindlich erklärt wurden.

www.swisstaffing.ch

swisstaffing
Stettbachstrasse 10
CH-8600 Dübendorf

Auflage August 2018